

Neue Allianz für die Verbindung von KI und IoT

Device Insight und Sentian läuten Ära der „Artificial Intelligence of Things“ ein

- + Ganzheitliche Produktionsoptimierung mit AI + IoT = AIoT
- + Intelligente Automatisierung durch Verknüpfung von IoT-Daten und smarten KI-Algorithmien einschließlich Reinforcement Learning
- + Unternehmen steigern Produktionseffizienz um bis zu 30 Prozent

München / Malmö, 24. August 2020 – Device Insight, ein etablierter Anbieter von IoT- und IIoT-Lösungen, und Sentian, ein schwedischer Spezialist für Industrielle KI, bündeln ihre Expertise und unterstützen Unternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse im Sinne einer Smart Factory zu optimieren. Die Zusammenarbeit vereint die beiden derzeit wichtigsten Technologiefelder KI und IoT zu einer „Artificial Intelligence of Things“ (AIoT) und hebt die intelligente Automatisierung industrieller Fertigungsprozesse auf ein neues Level. Damit können Unternehmen die Effizienz ihrer Produktion um bis zu 30 Prozent steigern.

Bislang konzentrieren sich die meisten Industriebetriebe auf Predictive Maintenance und lassen damit die Chance ungenutzt, ihre Kernprozesse mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz zu optimieren. Tatsächlich steckt gerade in diesen graduellen Verbesserungen der Produktionsprozesse ein vielversprechender Business Value, mit dem Unternehmen das Qualitätsniveau ihrer Produkte und die Effizienz im Betrieb signifikant steigern können.

Mit AIoT wird eine Industrieproduktion „smart“ – durchgängig und dauerhaft

Das Ziel des innovativen AIoT-Ansatzes ist es, Abweichungen vom Optimum innerhalb eines Herstellungsprozesses fortlaufend zu verringern. Weniger Abweichungen bedeuten eine verbesserte Performance der Maschinen und Anlagen, weniger Ausschuss und weniger Kosten – und vor allem mehr Produkte in der höchsten Qualitätsklasse. Die Folge: Der Ertrag und Gewinn, aber auch die Kundenzufriedenheit steigen spürbar. Die Produktion wandelt sich hin zu einer Smart Factory.

Verknüpfung von IoT-Know-how und KI-Expertise

Für die Umsetzung von AIoT-Projekten bringt Device Insight seine Kompetenz in der Anbindung der Maschinen, der Aggregation und Verwaltung von IoT-Daten und der Verknüpfung mit KI-Anwendungen in die Partnerschaft ein. Einen zusätzlichen Mehrwert schafft die langjährige Expertise des Münchner IoT-Pioniers in der Analyse und Visualisierung von Auswertungen auf Basis hochperformanter IoT-Komponenten. Der schwedische KI-Spezialist Sentian steuert seine hochentwickelten Algorithmen und Lösungen bei, mit deren Hilfe Abweichungen innerhalb einzelner Produktionsabläufe oder sogar ganzer Anlagen reduziert werden. Wegweisend ist Sentians mathematischer Optimierungsansatz, der eine schnelle und hochpräzise Planung sowie flexible Neuplanung in der Produktion erlaubt. Einen weiteren besonderen Baustein bildet Sentians neuartiger, modellbasierter Ansatz für „Reinforcement Learning“ – die jüngste Entwicklung beim Deep Learning.

Warum Predictive Maintenance nicht ausreicht

Mit dieser einzigartigen Verbindung aus KI und IoT begleiten Device Insight und Sentian Unternehmen auf dem Weg zu einer intelligenten Produktion – weg von Einzellösungen und punktuellen Verbesserungen, wie sie beispielsweise mit Predictive Maintenance möglich sind, hin zu einer ganzheitlich optimierten Smart Factory.

„Predictive Maintenance hat zwar nach wie vor große Bedeutung für die Industrie. Wenn es um Prozessoptimierungen geht, kann die vorausschauende Wartung jedoch nur bedingt weiterhelfen“, sagt Marten Schirge, Geschäftsführer bei Device Insight. „Die eigentliche Herausforderung in der Industrie liegt woanders. Viele Steuerungssysteme sind heute veraltet und wenig anpassungsfähig, während Maschinen gleichzeitig immer komplexer werden. In diesem Spannungsfeld setzen wir mit AIoT an. Zusammen mit unserem Partner Sentian wollen wir Unternehmen helfen, das versteckte Potenzial für mehr Effizienz, mehr Qualität und damit letztlich für mehr Gewinn voll auszuschöpfen.“

„KI in den Mittelpunkt der Produktion zu bringen, ermöglicht es Unternehmen, wirklich von der Technologie zu profitieren“, sagt Martin Ruffelt, CEO von Sentian. „Das Potenzial von AIoT und unsere Zusammenarbeit bei der Bereitstellung vollständig skalierbarer Lösungen liefern den klaren Beweis für den tatsächlichen Business Value und nicht nur für die rein technische Machbarkeit. KI ist bereit, in der Praxis umgesetzt zu werden“.

Sie haben Interesse an konkreten AIoT-Anwendungsfällen oder einem Gespräch mit unseren AIoT-Experten? Kommen Sie gerne auf uns zu – wir stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Whitepaper „Warum Predictive Maintenance nicht ausreicht – Intelligente Automatisierung mit AIoT“: [Download-Link](#)

Film „Beyond Predictive Maintenance – Intelligent Automation with AIoT“: [Hier ansehen](#)

Über Device Insight:

Die 2003 gegründete Device Insight GmbH mit Sitz in München ist ein IoT-Spezialist, der Unternehmen bei der Digitalisierung im Umfeld von Internet of Things, Industrie 4.0 und Künstlicher Intelligenz begleitet. Auf Basis eines flexiblen IoT-Frameworks kombiniert Device Insight fertige IoT-Bausteine und Microservices mit individuellen Applikationen für maßgeschneiderte IoT-Services. Hierfür werden Systemintegration auf Basis gängiger Cloud-Provider und Development zu passgenauen und zugleich schnellen und skalierbaren Lösungen verknüpft. Device Insight unterstützt die globale Vernetzung von Maschinen, Fahrzeugen, Anlagen und Geräten und stellt Anwendungen im Bereich Datenerfassung, Condition Monitoring, Predictive Maintenance, Machine Learning, Industrial Analytics und AIoT (Artificial Intelligence of Things) zur Verfügung. In mehr als 15 Ländern arbeitet Device Insight mit Großunternehmen und mittelständischen Kunden aus verschiedenen Branchen wie Maschinen- und Anlagenbau, HVAC, Nutzfahrzeuge, Vending, Transport, Energie sowie aus dem Connected Home-Umfeld zusammen. Der Service reicht von der Business-Case-Analyse über die Implementierung bis hin zum sicheren IT-Betrieb. Mehrfach wurde das Unternehmen als „Internet of Things (I4.0) Leader Germany“ in der ISG Provider Lens ausgezeichnet. Seit 2019 ist Device Insight ein Tochterunternehmen des Automatisierungsspezialisten KUKA AG.

Über Sentian:

Sentian.ai ist ein Unternehmen im Bereich der Industriellen KI, das Lösungen und Services sowohl für die Fertigungs- als auch für die Prozessindustrie anbietet. Sentian.ai verfügt über ein umfangreiches Forschungsprogramm im Bereich der angewandten KI und ist damit in der Lage, zukunftsweisende Produkte zu liefern, die seinen Kunden einen Vorteil im Wettbewerb verschaffen. Sentian.ai bietet drei Produkte an: ICON (Intelligent Control Optimization), das bestehende Steuerungs- und Automatisierungslösungen mit KI optimiert, Predictive Maintenance für groß angelegte Implementierungen in verteilten Umgebungen ebenso wie in der Fertigung, von Cloud bis Edge, sowie seinen weltweit führenden, nicht-linearen Lösungsansatz für die Optimierung

PRESSEINFORMATION

der Produktionsplanung, Lieferkettenoptimierung und Personalplanung. Sentian.ai wurde für seine führende KI-Technologie und Lösungen bereits mehrfach ausgezeichnet.

Mehr Informationen:

Device Insight GmbH

Willy-Brandt-Platz 6
D-81829 München

Ansprechpartner:

Alexandra Luchtai & Doris Bärtle
Senior Marketing & PR Manager
Tel.: +49 151 / 212 745 85
marketing@device-insight.com
www.device-insight.com

Sentian.ai

The Ground
Bredgatan 4
SE 211-30 Malmö
Sweden

Ansprechpartner:

Martin Rugfelt
CEO
Tel.: +46 734 20 30 44
martin.rugfelt@sentain.ai
www.sentian.ai

